

865

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages samt Notenwechsel wird genehmigt.

Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und anderer Ämter der Vereinten Nationen im Internationalen Zentrum Wien samt Notenwechsel

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DEN VEREINTEN NATIONEN ÜBER DEN AMTSSITZ DER ORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN FÜR INDUSTRIELLE ENTWICKLUNG UND ANDERER ÄMTER DER VEREINTEN NATIONEN IM INTERNATIONALEN ZENTRUM WIEN

AGREEMENT BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE UNITED NATIONS REGARDING THE HEADQUARTERS SEAT OF THE UNITED NATIONS INDUSTRIAL DEVELOPMENT ORGANIZATION AND OTHER UNITED NATIONS OFFICES AT THE VIENNA INTERNATIONAL CENTRE

In Anbetracht des Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung

BEARING in mind the Agreement between the Republic of Austria and the United Nations regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization of

vom 13. April 1967 (im folgenden „das Amtssitzabkommen“ genannt);

In der Erwägung, daß die Bundesregierung der Republik Österreich (im folgenden „die Regierung“ genannt), den Vereinten Nationen die Benützung des Grundstückes, der Gebäude und Einrichtungen in dem Bereich (im folgenden „Amtssitzbereich“ genannt), der in dem Abkommen zwischen der Regierung und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und anderer Ämter der Vereinten Nationen vom 28. September 1979 umschrieben wird, angeboten hat und die Vereinten Nationen dieses Angebot angenommen haben;

Sind die Republik Österreich und die Vereinten Nationen (im folgenden „die Vertragsparteien“ genannt) wie folgt übereingekommen:

Artikel I

(1) Die Vereinten Nationen haben das Recht, den Amtssitzbereich für eine Zeitdauer von neunundneunzig Jahren, beginnend mit 1. September 1979, entsprechend den in der Satzung der Vereinten Nationen festgelegten Zwecken und Aufgaben und im Einklang mit den Bestimmungen des Amtssitzabkommens und dieses Abkommens zu benützen. Insbesondere können die Vereinten Nationen im Amtssitzbereich Tagungen, einschließlich internationaler Konferenzen, Seminare, Arbeitstreffen und Tagungen aller Organe der Vereinten Nationen und nachgeordneter Stellen abhalten. Jedes Gebäude in Wien oder außerhalb Wiens, das zeitweilig im Einvernehmen mit der Regierung für derartige Tagungen benützt wird, gilt als zeitweilig in den Amtssitzbereich einbezogen. Auf alle diese Tagungen wird das Amtssitzabkommen sinngemäß angewendet.

(2) Unbeschadet des oben genannten Rechtes der Vereinten Nationen bleibt die Regierung Eigentümerin des Amtssitzbereiches.

Artikel II

Die Vereinten Nationen zahlen der Regierung für das Recht der Benützung des Amtssitzbereiches den Betrag von einem österreichischen Schilling pro Jahr, welcher jährlich im vorhinein während der Dauer der Benützung und erstmalig am 1. Jänner 1980 fällig wird.

Artikel III

Die Vereinten Nationen können nach entsprechenden Konsultationen mit der Regierung im Amtssitzbereich internationalen staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen Raum für Zwecke, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Vereinten Nationen stehen, zur Verfügung stellen.

13 April 1967 (hereinafter referred to as “the Headquarters Agreement”);

CONSIDERING that the Federal Government of the Republic of Austria (hereinafter referred to as “the Government”) has offered to the United Nations and the United Nations has accepted the use of land, buildings and facilities within the area defined (hereinafter referred to as the “headquarters area”) in the Agreement between the Government and the United Nations regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization and other Offices of the United Nations of 28 September 1979;

the Republic of Austria and the United Nations (hereinafter referred to as “the Parties”) have agreed as follows:

Article I

(1) The United Nations shall have the right to use the headquarters area for a period of ninety-nine years beginning on 1 September 1979 in a manner consistent with its objectives and functions as defined in the Charter of the United Nations, and in accordance with the provisions of the Headquarters Agreement and this Agreement. In particular, the United Nations may hold meetings in the headquarters area, including international conferences, seminars, workshops and meetings of all United Nations organs and subsidiary bodies. Any building, in or outside of Vienna, which is used temporarily with the concurrence of the Government for such meetings shall be deemed to be temporarily included in the headquarters area. For all such meetings the Headquarters Agreement shall apply mutatis mutandis.

(2) Without prejudice to the right of the United Nations referred to above, the Government retains the ownership over the headquarters area.

Article II

The United Nations shall pay to the Government with respect to the right to use the headquarters area a rental of one Austrian Schilling per annum payable yearly in advance during the period of such use commencing on 1 January 1980.

Article III

The United Nations may, after appropriate consultation with the Government, make available space in the headquarters area to international governmental and non-governmental organizations for purposes connected with the activities of the United Nations.

Artikel IV

(1) Wenn beide Vertragsparteien einverstanden sind, können die Vereinten Nationen im Amtssitzbereich Raum an jede physische oder juristische Person, welche den Vereinten Nationen oder ihren Angestellten Dienste leistet, mietweise überlassen.

(2) Die Miete, die von den Vereinten Nationen von solchen physischen oder juristischen Personen eingehoben wird, richtet sich nach den geschäftsüblichen Sätzen für vergleichbaren Büroraum und wird zur Gänze an die Regierung überwiesen.

(3) Die oben erwähnte Miete enthält keine Wartungs- und Betriebskosten. Diese sind an die Vereinten Nationen zu zahlen.

Artikel V

(1) Änderungen in bezug auf irgendeines der Gebäude, die Teil des Amtssitzbereiches sind und die entweder eine Veränderung der Baustruktur oder des architektonischen Erscheinungsbildes zur Folge haben können, können von den Vereinten Nationen auf eigene Kosten und ohne Recht auf Kostenersatz nur nach vorheriger Zustimmung durch die Regierung vorgenommen werden.

(2) Andere Änderungen an den Gebäuden oder Anlagen, die Teil des Amtssitzbereiches sind, können die Vereinten Nationen auf ihre Kosten und ohne Recht auf Kostenersatz vornehmen.

Artikel VI

Die Vereinten Nationen sind ab 1. September 1979 auf eigene Kosten für den sachgemäßen Betrieb und die angemessene Wartung der Gebäude und Anlagen und der darin befindlichen Installationen, die Bestandteil des Amtssitzbereiches bilden, verantwortlich; ebenso für kleinere Reparaturen und Erneuerungen mit dem Zweck, diese in einwandfreier Betriebsfähigkeit zu erhalten; ferner für Reparaturen und Erneuerungen, die durch unsachgemäßen Betrieb und durch unzureichende Wartung notwendig werden können.

Artikel VII

Die Regierung führt auf eigene Kosten Reparaturen und Erneuerungen an Gebäuden, Anlagen und Installationen durch, die durch höhere Gewalt oder durch fehlerhaftes Material, fehlerhafte Planung oder fehlerhafte Arbeit, die im Verantwortungsbereich der Regierung gelegen sind, notwendig werden.

Artikel VIII

Die Art und Weise der Bestreitung der Kosten für größere Reparaturen und Erneuerungen von Gebäuden, Anlagen und technischen Installatio-

Article IV

(1) If acceptable to both Parties, the United Nations may let space in the headquarters area to any physical or juridical person providing services to the United Nations or its staff.

(2) The rent charged by the United Nations to such physical or juridical persons will be based on the commercially prevailing rates for such premises, and shall be transferred in its entirety to the Government.

(3) The rent referred to above shall not include maintenance and operating costs, which shall be payable to the United Nations.

Article V

(1) Alterations with respect to any of the buildings forming part of the headquarters area, which may result in a change of structural nature or architectural appearance, may be carried out by the United Nations at its own expense and without the right to reimbursement only after having obtained the prior consent of the Government.

(2) Other alterations to the buildings or facilities forming part of the headquarters area may be carried out by the United Nations at its expense and without the right to reimbursement.

Article VI

The United Nations shall, from 1 September 1979, be responsible at its own expense for the orderly operation and adequate maintenance of the buildings and facilities forming part of the headquarters area, and of installations located therein and for minor repairs and replacements for the purpose of keeping them in good working order, and for any repairs or replacements which may be made necessary by faulty operation and inadequate maintenance.

Article VII

The Government shall carry out at its own expense repairs and replacements of buildings, facilities and installations made necessary by force majeure or by faulty material, design or labour used within the responsibility of the Government in their construction.

Article VIII

The arrangements for financing the cost of major repairs and replacements of buildings, facilities and technical installations which are the

nen, die sich im Eigentum der Regierung befinden und Bestandteil des Amtssitzbereiches bilden, sind Gegenstand eines gesonderten Abkommens zwischen den Vertragsparteien.

property of the Government and form part of the headquarters area shall be the subject of a separate agreement between the Parties.

Artikel IX

Unbeschadet der Bestimmungen des Abschnittes 12 lit. c des Amtssitzabkommens treffen die Vereinten Nationen auf Ersuchen die erforderlichen Vorkehrungen, um von der Regierung gehörig bevollmächtigten Personen das Betreten des Amtssitzbereiches zu ermöglichen, um Gebäude bzw. Anlagen und Installationen innerhalb des Amtssitzbereiches zu überprüfen, und zwar in einer Weise, daß dadurch die Durchführung der Aufgaben der Vereinten Nationen nicht über Gebühr gestört wird.

Article IX
Without prejudice to Section 12 (c) of the Headquarters Agreement, the United Nations shall, upon request, take the necessary measures to enable persons duly authorized by the Government to enter the headquarters area in order to inspect the buildings, facilities and installations within the headquarters area under conditions which shall not unreasonably disturb the carrying out of the functions of the United Nations.

Artikel X

(1) Die Vereinten Nationen und die zuständigen österreichischen Behörden arbeiten im Hinblick auf den Zusammenhang zwischen der Aufrechterhaltung einer wirksamen Sicherheit innerhalb und in unmittelbarer Umgebung des Amtssitzbereiches eng zusammen.

(2) Die Vereinten Nationen konsultieren bei der Erstellung ihrer Sicherheitsvorschriften und -verfahren die Regierung, um dadurch die wirksamste und zweckmäßigste Ausübung der Sicherheitsaufgaben zu erreichen.

Article X
(1) The United Nations and the competent Austrian authorities shall closely co-operate regarding the interrelation of effective security within and in the immediate vicinity outside the headquarters area.

(2) The United Nations, in the preparation of its security regulations and procedures, shall consult with the Government with a view to achieving the most effective and efficient exercise of security functions.

Artikel XI

Haben die Vereinten Nationen einen Versicherungsvertrag abgeschlossen, um ihre Haftung für vom Amtssitzbereich ausgehende Schäden zu decken, die juristische oder physische Personen, die nicht Angestellte der Vereinten Nationen sind, erleiden, so kann jeder Anspruch betreffend die Haftung der Vereinten Nationen für solche Schäden unmittelbar gegen den Versicherer vor österreichischen Gerichten geltend gemacht werden; dies ist im Versicherungsvertrag vorzusehen.

Article XI
Whenever the United Nations has concluded an insurance contract to cover its liability for damages arising from the use of the headquarters area and suffered by juridical or physical persons who are not officials of the United Nations, any claim concerning the United Nations' liability for such damages may be brought directly against the insurer before Austrian courts, and the insurance contract shall so provide.

Artikel XII

Sollten die Vereinten Nationen den Amtssitzbereich aufgeben, so übergeben sie den Amtssitzbereich in so gutem Zustand, wie es die natürliche Abnutzung erlaubt, an die Regierung, wobei jedoch die Vereinten Nationen nicht verhalten sind, den Amtssitzbereich in der Form und Beschaffenheit wieder herzustellen, wie er vor einem Umbau oder einer Veränderung, die von den Vereinten Nationen oder der Regierung in Übereinstimmung mit diesem Abkommen allenfalls vorgenommen wurden, bestand.

Article XII
If the United Nations should vacate the headquarters area, it shall surrender the headquarters area to the Government in as good condition as reasonable wear and tear will permit, provided, however, that the United Nations shall not be required to restore the headquarters area to the shape and state existent prior to any alteration or change that may have been executed by the Government or the United Nations in accordance with this Agreement.

Artikel XIII

(1) Alle Meinungsverschiedenheiten zwischen der Regierung und den Vereinten Nationen über

Article XIII
(1) Any dispute between the Government and the United Nations concerning the interpreta-

die Auslegung oder die Anwendung dieses Abkommens, welche nicht im Verhandlungsweg oder nach einem anderen einvernehmlich festgelegten Verfahren beigelegt werden, sind zur endgültigen Entscheidung einem aus drei Schiedsrichtern zusammengesetzten Schiedsgericht zu unterbreiten; von diesen ist einer vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich, einer vom Generalsekretär der Vereinten Nationen und der dritte, der als Vorsitzender des Schiedsgerichtes fungieren soll, von den beiden ersten Schiedsrichtern auszuwählen. Können die beiden ersten Schiedsrichter innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Ernennung keine Einigung hinsichtlich des dritten Schiedsrichters erzielen, so wird dieser dritte Schiedsrichter auf Ersuchen der Regierung oder der Vereinten Nationen vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes ausgewählt.

(2) Die Regierung oder der Generalsekretär der Vereinten Nationen können die Generalversammlung ersuchen, vom Internationalen Gerichtshof ein Gutachten über jede rechtliche Frage, die sich im Laufe eines solchen Verfahrens ergibt, anzufordern. Bis zum Einlangen eines solchen Gutachtens des Gerichtshofes ist eine Zwischenentscheidung des Schiedsgerichtes von beiden Parteien zu beachten. Daraufhin wird das Schiedsgericht unter Bedachtnahme auf das Gutachten des Gerichtshofes eine endgültige Entscheidung fällen.

Artikel XIV

Dieses Abkommen tritt im Falle des Außerkrafttretens des Amtssitzabkommens außer Kraft.

Artikel XV

Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats nach dem Tag in Kraft, an dem die Regierung den Vereinten Nationen mitteilt, daß die für das Inkrafttreten erforderlichen verfassungsmäßigen Voraussetzungen erfüllt sind.

Geschehen in Wien, am 19. Jänner 1981, in zweifacher Urschrift in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Republik Österreich:

Willibald P. Pahr m. p.

Für die Vereinten Nationen:

Helmut Debatin m. p.

Untergeneralsekretär für Verwaltung, Finanzen
und Verwaltungsorganisation

tion or application of this Agreement which is not settled by negotiation or other agreed mode of settlement, shall be referred for final decision to a tribunal of three arbitrators: one to be chosen by the Federal Minister of Foreign Affairs of the Republic of Austria, one to be chosen by the Secretary-General of the United Nations, and the third, who shall be chairman of the tribunal, to be chosen by the first two arbitrators. Should the first two arbitrators fail to agree upon the third within six months following the appointment of the first two arbitrators, such third arbitrator shall be chosen by the President of the International Court of Justice at the request of the Government or the United Nations.

(2) The Government or the Secretary-General of the United Nations may ask the General Assembly to request of the International Court of Justice an advisory opinion on any legal question arising in the course of such proceedings. Pending the receipt of the opinion of the Court, an interim decision of the arbitral tribunal shall be observed by both Parties. Thereafter, the arbitral tribunal shall render a final decision, having regard to the opinion of the Court.

Article XIV

This Agreement shall cease to be in effect in the event that the Headquarters Agreement ceases to be in effect.

Article XV

This Agreement shall enter into force on the first day of the third month following the day the Government has notified the United Nations that the necessary constitutional conditions for its entry into force have been fulfilled.

DONE at Vienna, in duplicate, in the English and German languages, both texts being equally authentic, on this nineteenth day of January, one thousand nine hundred and eighty one.

For the Republic of Austria:

Willibald P. Pahr m. p.

For the United Nations:

Helmut Debatin m. p.

Under-Secretary-General for Administration,
Finance and Management

UNITED NATIONS

Vienna, 19 January 1981

Sir,

I am directed by the Secretary-General to refer to the Agreement signed today between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters Seat of the United Nations Industrial Development Organization and other United Nations Offices at the Vienna International Centre.

The above mentioned Agreement contains in its Article XIV a provision regarding termination of the Agreement, which reads as follows:

“This Agreement shall cease to be in effect in the event that the Headquarters Agreement ceases to be in effect.”

In this connexion, I have the honour to refer to the Constitution of the United Nations Industrial Development Organization which was adopted on 8 April 1979, and which will enter into force when the conditions laid down in Article 25 thereof have been satisfied.

Once the Constitution comes into force, UNIDO will cease to be a subsidiary organ of the United Nations and will become a separate international organization. Should this occur, I wish to express the understanding of the United Nations that the agreement of 13 April 1967 between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization and the Agreement signed today shall remain in force pending the conclusion of a new agreement or agreements for other United Nations Offices at Vienna.

If the foregoing is acceptable to the Republic of Austria, I have the honour to propose that this note and your note of confirmation shall constitute an agreement between the United Nations and the Republic of Austria.

Accept, Sir, the renewed assurances of my highest consideration.

Helmut Debatin

Under-Secretary-General for Administration,
Finance and Management

His Excellency
Dr. Willibald Pahr
Federal Minister for Foreign Affairs
Vienna

(Übersetzung)

VEREINTE NATIONEN

Wien, am 19. Jänner 1981

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Der Generalsekretär hat mich beauftragt, auf das heute unterfertigte Abkommen zwischen den Vereinten Nationen und der Republik Österreich über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und anderer Ämter der Vereinten Nationen im Internationalen Zentrum Wien Bezug zu nehmen.

Das obgenannte Abkommen enthält im Artikel XIV eine Bestimmung betreffend das Außerkrafttreten des Abkommens, die folgenden Wortlaut hat:

„Dieses Abkommen tritt im Falle des Außerkrafttretens des Amtssitzabkommens außer Kraft.“

In diesem Zusammenhang beehre ich mich, auf die Verfassung der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung Bezug zu nehmen, die am 8. April 1979 angenommen wurde und welche in Kraft treten wird, sobald die in ihrem Artikel 25 vorgesehenen Bedingungen erfüllt sein werden. Sobald die Verfassung in Kraft tritt, wird die Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung aufhören, ein nachgeordnetes Organ der Vereinten Nationen zu sein und wird eine selbständige internationale Organisation werden. Für diesen Fall möchte ich die Auffassung der Vereinten Nationen darlegen, daß das Abkommen zwischen den Vereinten Nationen und der Republik Österreich über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 13. April 1967 und das heute unterfertigte Abkommen in Kraft bleiben, bis ein neues Abkommen oder Abkommen für andere Ämter der Vereinten Nationen in Wien abgeschlossen werden.

Sollte diese Auffassung von der Republik Österreich geteilt werden, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen den Vereinten Nationen und der Republik Österreich darstellen.

Genehmigen Sie, Herr Bundesminister, die erneute Versicherung meiner höchsten Wertschätzung.

Helmut Debatin m. p.

Untergeneralsekretär für Verwaltung, Finanzen
und Verwaltungsorganisation

S. E.
Herrn Dr. Willibald Pahr
Bundesminister für
Auswärtige Angelegenheiten
Wien